DIALOG WEITERBILDUNG
Waldleite 3, 09113 Chemnitz
Tel. 0371 330 1580
Fax 0371 330 1584
E-Mail: info@dialog-wb.de
Internet: www.dialog-wb.de

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Teilnehmerkreis m/w: Personalverantwortliche, Personalräte, Verantwortliche BEM, Arbeitnehmer; Interessierte

Das Thema: Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (§ 167 SGB IX) hat das Ziel, eine bestehende Arbeitsunfähigkeit zu überwinden, neue Arbeitsunfähigkeit zu vermeiden und den Arbeitsplatz zu sichern. Das Seminar fokussiert den Einführungsprozess des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) in der Organisation. Dabei geht es insbesondere darum, die BEM-Gespräche wertschätzend und lösungsorientiert umzusetzen, worauf Sie im Seminar durch praktische Fallbeispiele vorbereitet werden. Die rechtlichen Grundkenntnisse (vgl. Seminar 073 Betriebliches Eingliederungsmanagement: Rechtlicher Rahmen) werden vorausgesetzt.

Ziele:
- Schritte zur Installation des BEM-Prozesses im Unternehmen kennen (Rechtslage, Betriebs-/Dienstvereinbarung, Intregrationsteam und Verantwortliche festlegen, formaler Ablauf)
- BEM-Gespräche professionell vorbereiten
  - Formell: Information der BEM-Begleiter, Information des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin, Ziele des Erstgesprächs, des Kerngesprächs, des Abschlussgesprächs; rechtliche Folgen der Ablehnung/ Zustimmung, Rahmenbedingungen Vertraulichkeit – Zeit-TN und ihre Rolle-Raum- Protokoll
  - Persönlich: Rolle als BEM-Beauftragter (innere Einstellung, Möglichkeiten und Grenzen, Gesprächsphasen, Checklisten)
- BEM-Gespräche professionell umsetzen
  - Training praxisnaher Gesprächssituationen
  - Günstige Verhaltensweisen in den verschiedenen Phasen des BEM-Gesprächs
    - Gesprächseröffnung (Beziehungsaufbau, Sachorientierung zu Hintergrund, Ziel, Dauer des Gesprächs,…)
    - Gewinnen BEM-spezifischer Informationen
    - Lösungssuche und -findung
    - Einigung auf Absprachen, Vereinbarungen, Maßnahmen, nächste Schritte
    - Zusammenfassung, Dank, Dokumentation
  - Erkennen von Ängsten und Aufbau von Vertrauen -Vertrauensstärkende Gesprächsstrategien
  - Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitern
  - Umgang mit emotionalen Reaktionen des Mitarbeiters/ der Mitarbeiterin
  - Umgang mit der eigenen emotionalen Betroffenheit, Selbstschutz und Erkennen eigener Grenzen

A) BEM: Einführungsprozess und Vorbereitung BEM-Gespräche

Ziel: Sie erhalten einen Überblick zu Vorgehen und Bestandteilen beim BEM-Prozess und bereiten Gespräche und Argumentationen vor

Seminarinhalt
- Einordnung BEM in BGM
- Vertrauensstärkung und Informationsprozess
- Rollenklärung und Aufwandsabschätzung
- Prozessablauf mit den 10 Teilbereichen:
  - Orientierung und Information,
  - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen,
  - Unterweisung,
  - Feststellung AU>6 Wochen,
  - Kontaktaufnahme und Fragenklärung,
  - Erstgespräch mit Vereinbarung zum Datenschutz und Abklärung der Möglichkeiten,
  - Analyse des Arbeitsplatzes,

- Fallbesprechung,
  - Entscheidung zu Maßnahmen und deren Umsetzungsbegleitung,
  - Evaluation
- Vorbereitung Argumentation zu möglichen Fragen
- Vorbereitung Leitfaden Erstgespräch

Methoden: Expertenvortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Fallbeispiele

Termin – Nr.: 26.10.2026 / W26-4533A (Web-Seminar)
21.04.2027 / W27-4531A (Web-Seminar)

Preis: 380,00 € zuzügl. MWSt (incl. Unterlagen)

B) Gesprächsführung – Aufbau

Teilnehmerkreis m/w: Voraussetzung ist die Teilnahme am Seminar „Einführungsprozess und Vorbereitung BEM-Gespräche“ oder fortgeschrittene Kenntnisse der Materie

Ziel: Sie optimieren Ihr eigenes Gesprächsverhalten bei BEM Gesprächen und stärken so Ihre Handlungssicherheit für die Umsetzung im Alltag.

Seminarinhalt
- Umsetzung telefonischer Gespräche (Erstkontakt) nach Versand der Einladungsschreiben zum BEM-Gespräch
- Umsetzung von Gesprächen (Erstgespräch) zum Start des BEM mit Erledigung der Formalitäten, Erkundung der Situation und möglicher Maßnahmenfelder
- Umsetzung von Fallbesprechungen unter Teilnahme von Experten wie Betriebsarzt, Vertreter der Unfallkassen, Krankenkassen u.a.
- vorstellen, üben und anwenden von Gesprächstechniken wie:
  - Vorbereitung
  - Aktives Zuhören
  - Konstruktive Fragen
  - offene und geschlossene Fragen
  - Umgang mit Unerwartetem
  - Vogelperspektive, Ich-Botschaften
  - Aktives Weghören
  - Zurückführen zum Hauptthema
  - Körpersprache ....
- Umgang mit emotionalen Reaktionen auf Seiten der Gesprächspartner (weinen, drohen, schweigen...)

Termin / Ort – Nr.: 27.10.2026 / W26-4533B (Web-Seminar)
22.04.2027– W27-4531B (Web-Seminar)

Preis: 380,00 € zuzügl. MWSt (incl. Unterlagen)

Methoden: Expertenvortrag, Einzel-/Kleingruppenarbeit, Fallbsp. mit Videofeedback

Leitung: **Frau Dr. Sigrun Fritz;** Dipl.-Psych.; Dipl.-Päd., Sozialpsychologische Trainerin
Dozentin / Trainerin / Beraterin mit Tätigkeitsschwerpunkt
Gesundheitsförderung, Personalentwicklung, Evaluation

Maximal 12 Teilnehmer!

*** Paketpreise**

Seminar: Einführungsprozess und Vorbereitung BEM-Gespräche + Seminar „Gesprächsführung -Aufbau“
am 21.04.2027 (Nr. W27-4531A) + 22.04.2027 (Nr. W27-4531B)
am 26.10.2026 (Nr. W26-4533A) + 27.10.2026 (Nr. W26-4533B)

720,00 € zuzügl. MWSt. (2 Tage)

Technische Voraussetzung:

PC mit Internetzugang sowie Akzeptanz eines Downloads
Die TN stellen sicher, dass sie allein im Raum und ungestört sind. Weiterhin sollten sie eine Kamera und einen Lautsprecher am PC oder Laptop, Smartphone zur Verfügung haben. Kopfhörer oder Headset verbessern die Akustik, sind jedoch nicht notwendig.
Lernplattform: vorzugsweise Zoom, ggf. auch MS Teams oder cisco webex

TN-Stimmen zum ersten online-Seminar
„BEM: Einführungsprozess und Vorbereitung BEM-Gespräche“:

„… es hat mir sehr gut gefallen und meine negative Einstellung zu online-Seminaren völlig entschärft.
Für mich waren alle Teile sehr informativ und lehrreich. Die Tage mit Frau Dr. Fritz waren sehr bewegt und abwechslungsreich. Hätte nicht gedacht das man es so gut hinbekommen kann.“

„…besonders erwähnenswert: Das Arbeiten in Gruppen, auch ohne Präsenz. Dadurch konnte man zusätzlich von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden profitieren.
Gesamturteil: super“